

**13.2.2026****Author**

MÜLLER, Rainer Albert; SCHWINGES, Rainer Christoph

**Title**

Wissenschaftsfreiheit in Vergangenheit und Gegenwart / hrsg. von Rainer Albert Müller und Rainer Christoph Schwinges. Red.: Irene Neiger ...

**Publisher**

Basel : Schwabe, 2008

**Collation**

IX, 342 S.

**Publication year**

2008

**Series**

(Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschicht ; 9)

**ISBN**

978-3-7965-2451-6

**Inventory number**

75513

**Keywords**

Freiheit von Forschung und Lehre ; Wissenschaft : allgemein ; Hochschulgeschichte : bis 1800 ; Hochschulgeschichte : 1800 - 1918 ; Hochschulgeschichte : 1918 - 1933 ; Hochschulgeschichte : 1933 - 1945 ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Kirche : katholische Kirche ; DDR : Hochschulen : allgemein ; Ausland : Frankreich : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Frankreich : Hochschulwesen allgemein ; Ausland : Niederlande : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Niederlande : Hochschulwesen allgemein ; Ausland : Österreich : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Schweiz : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Österreich : Hochschulwesen allgemein ; Ausland : USA : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : USA :

**13.2.2026**

## Hochschulwesen allgemein

### **Abstract**

Wissenschaftsfreiheit? "akademische Freiheit" oder "Freiheit von Forschung und Lehre" scheinen Besonderheiten der deutschen Verfassungstradition zu sein. Wenn auch Spuren bis in die mittelalterlichen Anfänge der Universitäten zurückreichen und die Aufklärung die libertas philosophandi forderte, so sind sie doch eng mit der "klassischen Universität" des 19. Jahrhunderts verbunden. In Denkschriften, Parteiprogrammen und Staatsrechtskommentaren wird Wissenschaftsfreiheit seitdem immer wieder thematisiert, diskutiert und als prinzipielles Postulat erhoben und zählt noch heute zu den "Grundgesetzen" des deutschen und des von ihm beeinflussten internationalen Universitätswesens. Wissenschaftsfreiheit ist dennoch nie unangefochten und wird allzu leicht instrumentalisiert, längst nicht nur in totalitären Systemen. Dieses Buch nähert sich dem Thema in einer genetischen und einer komparatistischen Perspektive: Es verfolgt zum einen die Genese der Wissenschaftsfreiheit in der deutschen Hochschulgeschichte mit Beiträgen zu jedem "deutschen Jahrhundert" seit dem Mittelalter bis in die Gegenwart mit Schwerpunkten im 19. und 20. Jahrhundert (Kaiserreich, Weimar, Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik) und prüft zum anderen das Postulat der Wissenschaftsfreiheit in einigen anderen Ländern (Niederlande, Österreich, Schweiz, Frankreich, USA) sowie in der röm.-kath. Rechtssprechung (Fall Döllinger) entweder in Anlehnung an das ?deutsche Modell? oder in Ausführung spezifischer und originärer Formen. (HRK / Abstract übernommen)

### **Signature**

G WISS -7